

40 Jahre Aumayr

Ende Oktober 2005 erstrahlten die Hallen des oberösterreichischen Paradeunternehmens Aumayr in Steyregg im festlichen Glanz. 40 Jahre Firmen- und Familiengeschichte wurde den über 200 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Freundeskreis dargeboten.

Man schrieb das Jahr 1965 als sich Leopold Aumayr mit sei-

Laufe seiner Tätigkeit über 400 Lehrlinge ausbildete, die zum Teil führende Positionen im Unternehmen bekleiden. Zur Zeit sind 30 Lehrlinge in Ausbildung.

Auf die Frage, wann Leopold Aumayr sen. beabsichtige in Pension zu gehen, gab er an, dies in zwei Jahren bei seinem 75-er vorzuhaben. Er verkörpert in seiner Denk- und Hand-



Die Geschäftsführung (v.l.) Leopold jun., Leopold sen. und Werner Aumayr

ner Gattin Hildegard in Linz ein Kellerlokal mietete, um dort in bescheidenem Rahmen Blechkanäle zu fertigen. Heute präsentiert sich Aumayr mit seinen drei Betrieben in Steyregg, Mautern und Tschechien, 360 Mitarbeitern und 33 Mio. Euro Umsatz, als gesundes und prosperierendes Familienunternehmen. Unterstützt wird Leopold Aumayr von seinen Söhnen Leopold und Werner, die sich die Geschäfts-



Beeindruckend: Die Tanz- und Artistikperformance bei der 40 Jahr-Feier von Aumayr

lungsweise den Unternehmer alten Stils, der großen Wert auf ein gutes Betriebsklima legt. Beeindruckend gegenüber manchem modernen Manager ist die Bescheidenheit der Familie Aumayr, die den Gewinn nicht aus der Firma zieht, sondern damit das Unternehmen weiter ausbaut. So wurden allein in den letzten zehn Jahren 20 Mio. Euro investiert. Das 40-Jahr-Jubiläum der Firma Aumayr stand unter dem



Freunde der Familie, die Grafen Salm-Reifferscheidt vom Schloss Steyregg

führung der Bereich Lüftungs- und Gerätebau (Werner) sowie Schlosserei (Leopold) teilen. Man sagt, hinter einem starken Mann steht eine starke Frau. Und so scheint es auch in der Familie Aumayr gewesen zu sein. Denn Gattin Hildegard, und das bestätigte der Bankvertreter, hat die Finanzen des Unternehmens immer fest im Griff gehabt. Mit berechtigtem Stolz berichtete der Seniorchef, dass er im



Eine treibende Kraft bei Aumayr, Ing. Andreas Fragner (re), mit Gästen

Motto „Leben im Metall“. Dazu könnte man noch ergänzen „und mit Herz“. Beeindruckend war die Darstellung 40 Jahre im Bild, die mit einer Tanz- und Artistikperformance untermalt wurde. Hier zeigte sich auch deutlich die neue Werbelinie, die von Prok. Mag. Mühlbacher und Ing. Fragner entworfen wurde. Das exquisite Buffet krönte diese würdevolle und bewegende Jubiläumsfeier. ■



Leopold jun., Leopold sen. und Werner Aumayr mit ihren Gattinen



Wer hätte bei diesem Motiv nicht den Auslöser gedrückt?